



Programm DaziT – Begleitgruppe Wirtschaft

Sitzung 3/2019 (30.09.2019)

Terms of DaziT

Die Terms of DaziT sind «Spielregeln», welche die EZV und die Wirtschaft für die Umsetzung von DaziT unter Einhaltung übergeordneter Rahmenbedingungen (Gesetzgebung, politische Aufträge, internationale Verpflichtungen der Schweiz) vereinbaren. Sie können im Verlaufe des Programms bei Bedarf und im Dialog aktualisiert werden.

Die Vertreter der Wirtschaft unterstützen die von der EZV vorgeschlagenen Terms of DaziT. Diese sind für die Wirtschaft insbesondere dann wichtig, wenn ein Obligatorium eingeführt wird. Die Terms of DaziT werden dahingehend präzisiert (unter «Planung»). Die konsolidierte Version wird in vier Sprachen (DFIE) auf der Webseite der EZV veröffentlicht.

Die unter «Parallelbetrieb und Ablösung» erwähnten Anreize, sind in erster Linie als positive Anreize zu verstehen (einfache und benutzerfreundliche Anwendungen). Negative Anreize sind nicht geplant.

Revision des Zollgesetzes

Das geltende Zollgesetz (ZG) aus dem Jahr 2005 wird totalrevidiert, damit die Ziele von DaziT umgesetzt werden können. Drei Hauptstossrichtungen werden verfolgt: 1) Vereinfachung des materiellen Zollrechts, 2) Vereinheitlichung und Vereinfachung der Verfahren und 3) durchgängige Digitalisierung der Verfahren. Ein schlankes Gesetz, das die Grundsätze festlegt, welche auf Ebene der Verordnungen präzisiert werden, bringt die nötige Flexibilität, um rasch auf neue Anforderungen oder technologische Innovationen reagieren zu können.

Die Revision des ZG ist ein politischer Prozess. Zum ersten verwaltungsinternen Entwurf wurde eine Ämterkonsultation durchgeführt. Zurzeit werden deren Ergebnisse ausgewertet. Sämtliche Angaben zu Inhalten und zum Zeitplan (siehe Präsentation) können im weiteren Verlauf ändern und sind somit mit Vorbehalt zu geniessen. Die Wirtschaft wird in den kommenden Sitzungen der Begleitgruppe laufend informiert und kann formell im Rahmen der für Q1/2020 geplanten Vernehmlassung Stellung nehmen. Zur Eröffnung der Vernehmlassung werden drei bis vier Informationsanlässe in allen (Sprach-)Regionen der Schweiz (Tour de Suisse) angeboten.

Neben dem ZG werden auch die Verordnungen revidiert. Die EZV wird die Wirtschaft bei der Erarbeitung einbeziehen (ab Anfang 2020).

Eine Abschaffung der Industriezölle steht aktuell ebenfalls auf der politischen Agenda (Ferdührung: seco). Dieses Thema wird sowohl inhaltlich wie zeitlich mit der ZG-Revision abgestimmt.

Folgende Punkte wurden im Rahmen der Diskussion präzisiert (unter Vorbehalt des weiteren gesetzgeberischen Prozesses):

- Rechte und Pflichten sollen nicht wesentlich verändert werden.
- Welche Sicherheiten künftig notwendig sind und in welcher Höhe sie verlangt werden, wird überprüft.
- Es soll weiterhin Vereinbarungen geben über Pilotversuche betreffend die Vereinfachungen des Verfahrens. Für Vereinfachungen, die sich bewähren, sollen die Verfahrensvorschriften angepasst werden können.
- Zahlungsfristen werden nicht auf die kürzest mögliche Variante vereinheitlicht. Vereinfachungen sollen nicht zu Verschlechterungen für die Wirtschaft führen.
- Die Verantwortlichkeiten zwischen Waren-, Daten- und Transportverantwortlichen werden differenziert.
- Die frühere Deklarantenstrafpraxis soll ins Gesetz aufgenommen werden.
- Die Ansässigkeit der Deklaranten in der Schweiz ist Gegenstand von Diskussionen.
- Unternehmen werden in Zukunft eine elektronische Einsprache direkt einreichen können (nicht zwingend über eine Speditionsfirma). Einfache Einsprachen sollen möglichst automatisiert geprüft und erledigt werden, um eine schnellere Abwicklung zu ermöglichen. Das betrifft beispielsweise die frühere Berichtigung. Allfälligen Missbräuchen wird durch die Risikoanalyse begegnet; diese kann zu Kontrollentscheiden führen.

Projekt TransiT – NCTS Phase 4 / 5

Nach der im Mai abgeschlossenen Initialisierung steht das Projekt TransiT jetzt in die Phase Durchführung. Der Transit wird in Zukunft – wie die Einfuhr und die Ausfuhr – im einheitlichen Warenverkehrssystem (WVS) abgewickelt werden. Bei der Entwicklung und für die Einführung und Inbetriebnahme des neuen Systems sind internationale Vorgaben (TAXUD Spezifikationen und Termine) einzuhalten. Ein Parallelbetrieb von sechs Monaten zwischen NCTS (Phase 4) und WVS (Phase 5) ist in der zweiten Hälfte 2023 geplant.

Die Wirtschaft wird gemäss Terms of DaziT während der gesamten Projektdauer im Rahmen der Arbeitsgruppe «TransiT» involviert. Die Detailplanung des Übergangs von der Phase 4 zur Phase 5 wird mit Softwareanbietern und Unternehmen abgestimmt. Ein Kick-off der Arbeitsgruppe ist per Ende Oktober geplant. Die Überprüfung der TAXUD-Spezifikationen steht vorderhand im Fokus. Die Begleitgruppe wird regelmässig über die Fortschritte im Projekt TransiT und über die Ergebnisse der dedizierten Arbeitsgruppe informiert.

Übersicht Arbeitsgruppen

Bisher wurden insgesamt acht Arbeitsgruppen (AG) ausgeschrieben. Drei davon sind schon aktiv, die Anmeldefrist für die fünf weiteren AG läuft bis Oktober. Sämtliche Steckbriefe wurden der Begleitgruppe zugeschickt und auf der Webseite der EZV publiziert. Bis Ende 2019 sind keine zusätzlichen AG geplant. Ein Ausblick über die AG ab 2020 wird der Begleitgruppe an einem der nächsten Treffen präsentiert.

Aktuell beteiligen sich ca. 30 Unternehmen in den AG. Ein Grossteil davon sind Speditionsfirmen. Bisher gibt es wenige bis keine KMU. Die EZV lädt die Wirtschaftsverbände ein, ihre Mitglieder aktiv auf die Möglichkeit zur Mitwirkung in den AG zu informieren. Ergebnisse aus den AG werden jeweils in der Begleitgruppe Wirtschaft vorgestellt.

Ausblick

Für die Sitzungen der Begleitgruppe Wirtschaft bis Ende 2020 können unter anderem untenstehende Themen präsentiert und diskutiert werden:

Datum	Mögliche Themen*
15.11.2019 13-16h	Vorstellung Roadmap DaziT – Involvierung Wirtschaft, Stand Revision Zollgesetz, EETS/LSVA III
27.01.2020 08-11h	Vorstellung Vernehmlassungsvorlage Zollgesetz, Ergebnisse AG Activ und/oder AG eBD/eCom, DocBox
18.05.2020 09-12h	Update Roadmap DaziT – Involvierung Wirtschaft, Ankündigung allf. Prozess- und Systemumstellungen für 2021, Stand Revision Zollgesetz/Verordnungen, Update NCTS, ICS2, Inlandbesteuerung
07.09.2020 09-12h	Gesamtüberblick Stand DaziT/Weiterentwicklung EZV, MVP WVB, Periodic App (periodische Sammelanmeldung), Ergebnis Vernehmlassungsverfahren Zollgesetz
16.11.2020 09-12h	Update Roadmap DaziT – Involvierung Wirtschaft

Die definitiven Traktanden werden jeweils aufgrund der Aktualität und der Projektfortschritte bestimmt und mit der offiziellen Einladung bekannt gegeben.

Themenvorschläge seitens Wirtschaft sind willkommen. Auf Wunsch der Begleitgruppe wird das Thema Datenschutz/Datensicherheit in die Liste aufgenommen.

Die nächste Sitzung der Begleitgruppe findet am 15. November 2019 um 13:00 Uhr in Bern statt.

Isabelle Emmenegger
Vizedirektorin und Programmleiterin DaziT

Für das Protokoll:

Nicolas Rion

Beilagen

- Power Point Präsentation vom 30.09.2019
- Aktualisierte Terms of DaziT (Stand 1.10.2019)